

Stuttgart, 31.03.2017

Rahmenverträge passive Netzwerkinfrastruktur und Mobilfunk

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	05.04.2017

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Rahmenverträge für die **passive Netzwerkinfrastruktur** ab 01.11.2017 für die Laufzeit von bis zu 4 Jahren auszuschreiben und nach der Vergabe daraus Leistungen abzurufen.
2. Dem voraussichtlichen Finanzierungsvolumen von geschätzt 300.000 EUR je Jahr wird zugestimmt. Der laufende Betriebsaufwand wird aus den für die Inhouseverkabelung zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln gedeckt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt den Rahmenvertrag **Mobilfunk** ab 01.01.2018 für die Laufzeit von bis zu 3 Jahren auszuschreiben und nach der Vergabe daraus Leistungen abzurufen.
4. Dem voraussichtlichen Finanzierungsvolumen von geschätzt 1.300.000 EUR je Jahr wird zugestimmt. Der laufende Betriebsaufwand wird aus den dezentral zur Verfügung stehenden Budgets der Fachämter für Telekommunikation bzw. über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe finanziert.

Kurzfassung der Begründung

Passive Netzwerkinfrastruktur:

In mehr als 800 Liegenschaften betreibt die Landeshauptstadt Stuttgart (LHS) zahlreiche Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen. Für die passiven Netzwerkinfrastrukturkomponenten der Gebäudeverkabelung läuft der bestehende Rahmenvertrag zum 31.10.2017 aus. Für die Folgezeit ist nach dem Vergaberecht ein Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

Basis für die Ausschreibung des Rahmenvertrages ist das Leistungsverzeichnis mit Angaben der unverbindlich geschätzten Mengen, sowie die Planungsrichtlinie für Anla-

gen der Informationstechnik bei der LHS. Die Erschließung der Arbeitsplätze in den Gebäuden, erfolgt nach dem Prinzip der strukturierten Verkabelung.

Mobilfunk:

Die LHS nutzt aktuell ca. 6.000 Mobilfunkverträge. Dies teilt sich auf in die Nutzung von ca. 3.750 Mobilfunkgeräte (Handys, Smartphones, Tablets, Datensticks und Router), 1.580 Parkscheinautomaten und ca. 670 sonstigen Daten- und Sprachkarten.

Aus dem bestehenden Mobilfunkvertrag können noch bis zum 31.12.2017 Verträge abgerufen werden. Für die Lieferung ab 2018 ist ein neuer Rahmenvertrag abzuschließen. Über diesen Rahmenvertrag kann der Bedarf im Bereich Mobilfunk der Landeshauptstadt Stuttgart beauftragt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Der laufende Betriebsaufwand für Modernisierungsmaßnahmen der **passiven Netzinfrastruktur** wird aus den für die Inhouseverkabelung - im Teilergebnishaushalt 100 - Haupt- und Personalamt, Amtsbereich 1007410 - Zentrale IuK und Telekommunikation, Kontengruppe 420 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln gedeckt.

Der laufende Betriebsaufwand für **Mobilfunk** wird aus den in den Teilergebnishaushalten der Fachämter zur Verfügung stehenden Telekommunikationsbudgets - Kontengruppe 440 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - bzw. über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe finanziert.

	Geschätzter Aufwand/Jahr	Über die Gesamtlaufzeit
Passive Netzwerkstruktur	300.000 EUR	4 Jahre: 1.200.000 EUR
Mobilfunk	1.300.000 EUR	3 Jahre: 3.900.000 EUR
Summen	1.600.000 EUR	5.100.000 EUR

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

.Keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Dr. Fabian Mayer
Bürgermeister

Anlagen

Keine

<Anlagen>